

Europakönigsfest in Weißenthurm

Europa zu Gast in Weißenthurm

Gäste aus ganz Europa feierten mit ihrem Europakönig Mario Geißler



v.l.n.r.: Europakönig Mario Geißler mit Ehefrau Bettina (Weißenthurm), Bundeskönig Thomas Stahl mit Ehefrau Anke (Bassenheim) sowie der Landtagsabgeordnete Josef Dötsch.



Pfarrer Thomas Gerber (links) und Pfarrer i.R. Walter Bucher (rechts) gestalteten u.a. den ökumenischen Wortgottesdienst anlässlich des Europakönigsfestes.



Mit einer großen Abordnung waren u.a. die Schützen aus Mülheim angereist

Weißenthurm. Das Gebiet der VG Weißenthurm ist in diesem Jahr das Mekka der Schützenfreunde. Nachdem vor einigen Tagen in Bassenheim das Bundeskönigsfest stattfand, konnte am Wochenende in Weißenthurm das Europakönigsfest gefeiert werden. Ausrichter war die St. Hubertus Schützenbruderschaft Weißenthurm 1926 e.V., aus deren Reihen der derzeitige Europakönig der Historischen Schützenbruderschaft kommt. Mario Geißler hat gemeinsam mit seiner Frau Bettina die Ehre, von 2009 bis 2012 die EGS, die Europäische Gemeinschaft historischer Schützen, vertreten zu dürfen. Beim 16. Europa-Schützenkönigsfest in Kinrooi (Belgien) hatte er im Jahr 2009 das seltene Glück, diesen Titel zu erringen. In seiner bisherigen Amtszeit hatte Europakönig Mario Geißler eine ganze Reihe von interessanten Terminen im In- und Ausland wahrzunehmen, so zuletzt in Warschau.

600 Teilnehmer

Die Veranstaltung vergangenen Samstag in seiner Heimatstadt Weißenthurm war für ihn und seinen Verein jedoch ein ganz besonderes Erlebnis. Insgesamt beteiligten sich rund 600 Teilnehmer am Europakönigsfest, wobei viele Schützen aufgrund der langen Anfahrt den Auf-

enthalt in Weißenthurm mit einem Kurzurlaub verbunden hatten. Bereits am Nachmittag trafen sich die Schützen aus nah und fern zu einem ökumenischen Wortgottesdienst in der kath. Pfarrkirche Heilige Dreifaltigkeit. In der hörensweisen Ansprache wurde darauf hingewiesen, dass der Begriff „Schütze“ nicht etwa von „schießen“ kommt, sondern viel mehr auf das Wort „Schutz“ zurückzuführen ist.

Als eine Art Bürgerwehr hatten die Schützen früher die Aufgabe, die mittelalterlichen Städte zu schützen. Die Schützen waren keine bezahlten Soldaten, es waren vielmehr Bürger, die sich aus Sorge um das Wohl ihrer Stadt für die Gemeinschaft einsetzten. Von den ursprünglichen Aufgaben ist heute nicht mehr viel geblieben. In der Gegenwart „schützen“ die Schützen u.a. die Tradition, das Brauchtum und die Gemeinschaft. Dies wurde auch beim Festzug deutlich, der nach dem Wortgottesdienst durch die Straßen von Weißenthurm zog. Zu den Teilnehmern gehörten neben den zahlreichen Delegationen aus dem In- und Ausland auch Stadtbürgermeister Gerd Heim, VG-Bürgermeister Georg Hollmann, der Landtagsabgeordnete Josef Dötsch und Landrat Dr. Alexander Saftig, wobei die letzten beiden als aktive Schützen auch



Am Weißenthumer Rheinufer formierte sich der Festzug, der anschließend durch die Straßen der 3-B-Stadt zog.

in entsprechender Kleidung erschienen waren. Mit besonders großen Abordnungen waren insbesondere die Schützenvereine aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Weißenthurm erschienen. Besonders stolz waren nicht nur Europakönig Mario Geißler mit seiner Frau Bettina, sondern auch der aus Bassenheim stammende Bundeskönig der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften Thomas Stahl mit seiner Ehefrau Anke. Sein Heimatverein, die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bassenheim 1922 e.V., freute sich gemeinsam mit den Mitgliedern der St. Hubertus Schützenbruderschaft e.V. 1926 aus Weißenthurm über ein gelungenes Europakönigsfest am „Thur“, das mit einem Rheinischen Abend endete.

Zweite Europäische Schützenwallfahrt 2014

Ein weiteres herausragendes Ereignis für die Schützen mit internationaler Dimension ist übrigens bereits terminiert: In rund anderthalb Jahren, am 04. Oktober 2014, laden die Schützenbruderschaft St. Sebastian,

die Ortsgemeinde und die Kirchengemeinde zur Zweiten Europäischen Schützenwallfahrt ein. Die Rheingemeinde St. Sebastian wurde be-

kanntlich im Jahr 1998 zum Wallfahrtsort der europäischen Schützenschwester und Schützenbrüder ernannt.

- GH -

